

**Bitte lesen Sie unbedingt diese
Betriebsanleitung vor dem Start!**

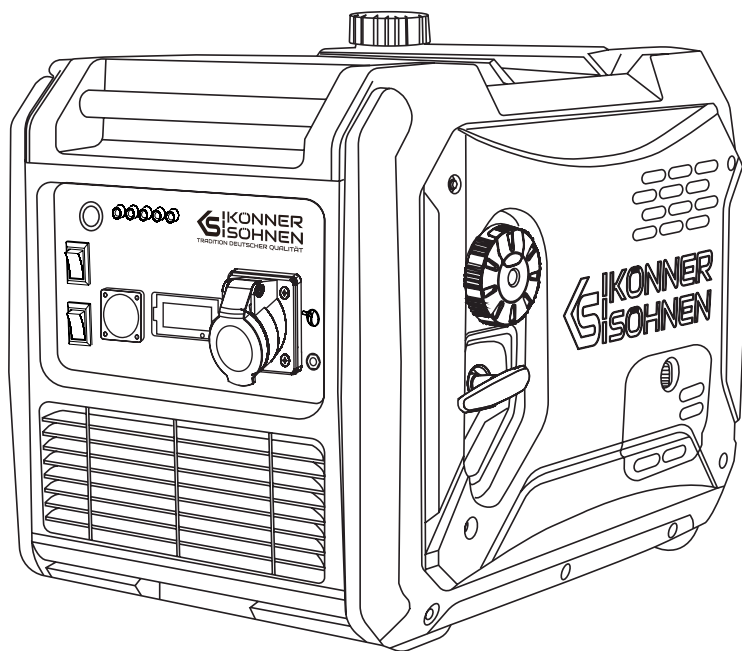
Betriebsanleitung



Inverter Generator

KS 4000iES ATS

KS 6000iES ATS





Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Produkte von **Könnér & Söhnen®**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet Sicherheitshinweise, Gebrauchs- und Einstellungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des offiziellen Herstellers im Support-Bereich unter konner-sohnen.com/pages/instructions

Sie können die Betriebsanleitung auch im Support-Bereich durch Scannen des QR-Codes oder auf der Website des offiziellen Importeurs von **Könnér & Söhnen®** unter herunterladen.



Wir wollen die Umwelt entlasten und legen nur eine kurze Anleitung mit den wichtigsten Informationen bei.



Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung!



Der Hersteller von **Könnér & Söhnen®** Produkten behält sich das Recht vor, Änderungen an seinen Produkten vorzunehmen, die in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind:

- Änderungen in Design, Ausstattung und Zubehör des Geräts bleiben vom Hersteller vorbehalten;
- Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei auftretenden Problemen gerne nutzen können. Alle Informationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand. Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der Website des offiziellen Importeurs unter **Könnér & Söhnen®**.



VORSICHT - GEFAHR!



Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.



ACHTUNG!



Wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

1

Der Generator darf nicht in schlecht belüfteten Räumen, oder bei übermäßiger Luftfeuchtigkeit, oder auf nassem oder feuchtem Boden eingesetzt werden. Der Betrieb des Generators darf nicht bei Regen, Schnee und unter längerer direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Stellen Sie den Generator auf eine flache, harte Oberfläche, mindestens 1 Meter von brennbaren Flüssigkeiten/Gasen entfernt. Platzieren Sie den Generator mindestens 1 m vom vorderen Bedienfeld entfernt und mindestens 50 cm auf jeder Seite, einschließlich der Oberseite des Generators. Achten Sie darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten. Sicherheitsschuhe und Handschuhe unbedingt tragen.



VORSICHT - GEFAHR!



Bei Verwendung des Generators ist auf die tatsächliche Stromabnahme der Stromverbraucher zu achten, einschliesslich den Leistungsfaktor ($\cos\phi$) und die Anlaufleistung, die bei Geräten mit Motoren das Vielfache von der Nennleistung betragen kann und nicht höher als die Höchstleistung des Generators sein darf.



VORSICHT - GEFAHR!



Da die Abgase giftiges Kohlendioxid (CO_2) und Kohlenmonoxid (CO) enthalten, die lebensgefährlich sind, ist es strengstens verboten, den Generator in Wohngebäuden, mit Wohngebäuden verbundenen Räumen mit einem gemeinsamen Lüftungssystem und anderen Räumen aufzustellen aus denen Abgase in Wohnräume gelangen können.

**VORSICHT - GEFAHR!**

Das Gerät erzeugt Strom. Sicherheitsvorkehrungen beachten, um einen Stromschlag zu vermeiden.

**ACHTUNG!**

Generatoren sind als mobile Stromquellen gebaut und verfügen über den Basisschutz durch Isolierung stromführender Teile gemäß DIN VDE 0100-410. Stromführende Leiter sind vom Generatorrahmen isoliert (IT-System). An die Steckdosen des Generators darf man die Stromverbraucher ohne weitere Schutzmaßnahmen nur direkt anschließen.

Generatoren mit internen ATS sind mit einem Eingang für externe AC-Stromquelle ausgestattet, die allpolig angeschlossen werden muss. Kontakt PE des Anschlusskabels soll entweder an den PE-Pin vom MAINS INPUT oder an die Erdungsschraube des Generators angeschlossen werden. Anschlusskabel von der externen AC-Stromquelle muss vorgeschützt werden (Überlastschutz im IT-Netz oder Überlastschutz + Berührungsschutz im TT- oder TN-Netz).

Stromverbraucher der Schutzklasse I (SK I) müssen einen Schutzleiteranschluss (PE – Protective Earth im Stecker haben, der bei einer direkten Stromversorgung von der Steckdose des Generators zum Potentialausgleich zwischen den Gehäusen dient. Beim Anschließen einer Unterverteilung (Verteiler, Haus-Notstromeinspeisung) sind zusätzliche Schutzmaßnahmen entsprechend dem gebauten System zu verwenden. Die Erdungsschraube am Generator wird bei Bedarf für Erdung (TN-Netz) oder Potentialausgleich (IT-Netz) verwendet. Das Anschließen von Unterverteilungen soll ausschließlich durch ausgebildete Fachkraft unter Beachtung von allen geltenden Vorschriften erfolgen.

**WICHTIG!**

Der Anschluss einer Verteilung für mehr als einen Stromverbraucher darf nur von qualifizierten Elektrikern oder elektrotechnisch unterwiesene Personen unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.

**ACHTUNG!**

Es ist nicht zulässig an den Generator Geräte anzuschließen, die in der Lage sind starke Stromspitzen zu produzieren und Energie in den Generator-Richtung zu leiten (Spannungsregler, Geräte mit elektronischer Bremse, netzgeführte Wechselrichter etc.).

Der Generator und die Stromverbraucher bilden ein geschlossenes System, dessen Elemente sich gegenseitig beeinflussen. Dieses System unterscheidet sich rein physikalisch vom öffentlichen Netz, wo die Lasten verteilt sind, viele Stromverbraucher gleichzeitig laufen und die Spannungswelle gleichmäßiger belasten. Die Art und der Leistungsfaktor der vom Generator zu versorgender Stromverbraucher ist unbedingt zu beachten.

**ACHTUNG!**

Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden. Die unsachmäßige Verwendung des Generators führt zum Garantieverlust.

**VORSICHT - GEFAHR!**

Von der Bedienung des Generators wird abgeraten, falls Sie: müde, medikamentös betäubt, oder unter Einfluss von Drogen oder Alkohol sind. Unachtsamkeit bei der Bedienung des Generators kann zu schweren Verletzungen führen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB EINES BENZINGENERATORS

1.2

Überhitzung des Generators durch längere Laufzeiten und nicht ausreichende Zuluft ist unbedingt zu vermeiden. Der Generator darf nur im ausgeschalteten Zustand getankt werden. **Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90-95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10%!** Die Verwendung von anderen

Kraftstoff ist verboten! Kraftstoff nicht bei laufendem Motor nachfüllen. Herstellerhinweise bezüglich Haltbarkeit und Lagerung des Kraftstoffs unbedingt beachten. Kraftstoff im Tank kommt in Berührung mit der Luft, was seine Qualität beeinflussen kann. Mit der Zeit je nach Qualität des Kraftstoffs bilden sich Ablagerungen in der Schwimmerkammer des Vergasers, die regelmäßig abgelassen werden müssen, damit der Vergaser richtig funktioniert. Bei längerem Stillstand des Generators empfehlen wir Benzin aus dem Vergaser und aus dem Tank durch die Ablassschraube am Vergaser komplett abzulassen, damit die Ablagerungen im Kraftstoffsystem vermieden werden. Nichtbeachtung von diesen Empfehlungen kann zum Defekt des Vergasers führen. Abkühlpausen von 30-60 Minuten sind nach jedem Verbrauch einer Tankfüllung vorzunehmen.



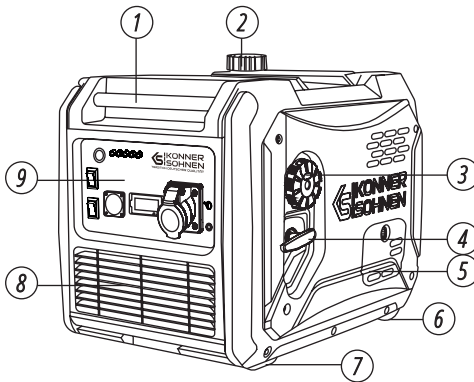
VORSICHT - GEFAHR!



Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser. Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin!

GESAMTANSICHT UND BESTANDTEILE DES INVERTERGENERATORS

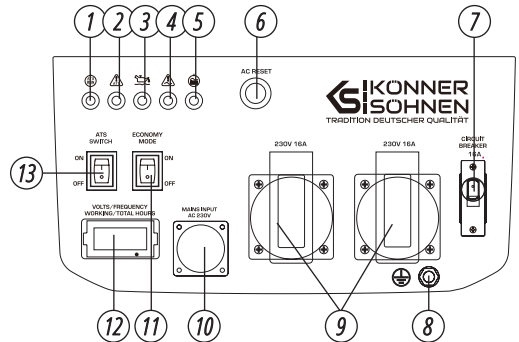
2



1. Tragegriff
2. Tankdeckel
3. Multifunktionsschalter
4. Handstartergriff
5. Wartungsdeckel
6. Transporträder
7. Vibrationsdämpfende Füße
8. Lüftungsgitter
9. Bedienfeld

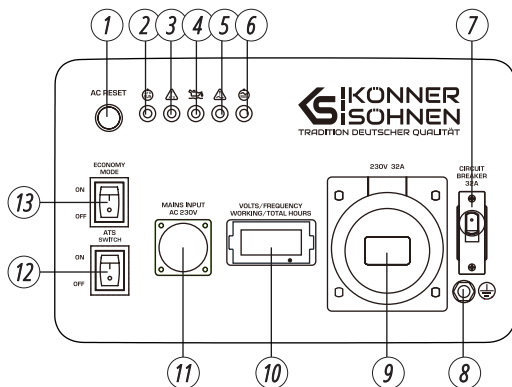
BEDIENFELD FÜR MODELL KS 4000iES ATS

1. Signalleuchte ATS-Betrieb
2. Signalleuchte ATS-Fehler
3. Ölmangelanzeige
4. Überlastanzeige
5. Wechselstrom-Signalleuchte
6. Taste AC RESET
7. Sicherungsautomat für den 230V-Ausgang
8. Erdungsanschluss
9. Wechselstromsteckdosen 2xSchuko 230V 16A
10. Eingang für externe 230VAC-Stromquelle
11. Energiesparmodus-Schalter (Economy Mode)
12. LED-Anzeige (Spannung, Frequenz, Laufzeit)
13. ATS-Schalter



BEDIENFELD FÜR MODELL KS 6000iES ATS

1. Taste AC RESET
2. Signalleuchte ATS-Betrieb
3. Signalleuchte ATS-Fehler
4. Ölmangelanzeige
5. Überlastanzeige
6. Wechselstrom-Signalleuchte
7. Sicherungsautomat für den 230V-Ausgang
8. Erdungsanschluss
9. Wechselstromsteckdose CEE 230V 32A
10. LED-Anzeige (Spannung, Frequenz, Laufzeit)
11. Eingang für externe 230VAC-Stromquelle
12. ATS-Schalter
13. Energiesparmodus-Schalter (Economy Mode)



TECHNISCHE DATEN

3

Modell	KS 4000iES ATS	KS 6000iES ATS
AC-Nennspannung	230 V	
Höchstleistung	4,4 kVA	5,5 kVA
Nennleistung (cos φ = 1)	4,0 kW	5,0 kW
Nennfrequenz	50 Hz	
Stromstärke (max.)	19,1 A	23,9 A
Steckdosen	2×Schuko 230V 16A	1×CEE 230V 32A
Start	Seilzugstarter/Elektro	Seilzugstarter/Elektro
Volumen des Kraftstofftanks	12 L	14,5 L
Laufzeit bei der Belastung 50%*	7 Std. 45 Min.	7 Std.
LED-Anzeige	Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer	
Schallpegel (Lwa)	95 dB	97 dB
Modell des Motors	KS 240i	KS 240i
Hubraum	223 cm³	223 cm³
Bauart des Motors	Benzin Viertakt	Benzin Viertakt
Motorleistung	7,5 PS	7,5 PS
Motoröl-Füllmenge	0,6 L	0,65 L
ATS-Einheit	eingebaut	eingebaut
Abmessungen (L×B×H)	645×490×595 mm	715×525×640 mm
Starterbatterie (Lithium)	1,6 Ah	1,6 Ah
Nettogewicht	40 kg	43 kg
Schutzart	IP23M	
AC-Ausgangsspannung beträgt 230V ± 5 % für Lasten mit cos φ = 1		

*Kraftstoff-Verbrauch hängt von zahlreichen Faktoren ab: Gesamtlast der angeschlossenen Verbraucher, Kraftstoffqualität, Außentemperaturen (Sommer / Winter), Luftdruck und die Höhe über dem Meeresspiegel, Technisches Zustand des Generators.

Um die Zuverlässigkeit zu gewährleisten und die Lebensdauer des Generators zu verlängern, können die Spitzenleistungen geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50–60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

Die von Inverter-Generatoren produzierte Spannung entspricht der europäischen Norm DIN EN 50160 für öffentliche Elektrizitätsversorgungsnetze.

Man muss aber unbedingt darauf achten, dass die zu versorgende Last eine bestimmte Auswirkung auf den Generator und seine Spannungsparameter haben kann. Die Nennleistung des Generators ist für lineare Stromverbraucher mit $\cos \varphi = 1$ angegeben. Der Leistungsfaktor und die Art der Stromverbraucher ist unbedingt zu beachten. Der ECONOMY-Modus sinkt die Drehzahl des Motors und den Kraftstoffverbrauch, wird aber nur bei Belastungen bis 20% der Nennleistung empfohlen. Der ECONOMY-Modus bei höheren Belastungen ist zu deaktivieren, damit der Generator bei Bedarf auf seine volle Leistung schnell kommen kann.



ACHTUNG!



Inverter-Generatoren liefern 230V 50Hz und es ist verboten den Generator als Ersatz für öffentliches Stromnetz für Einspeiser (On-Grid-Wechselrichter, Hybrid-Wechselrichter, Mikrowechselrichter, AC-Batteriespeicher etc.) zu verwenden. Einspeiser können die Spannung 230V 50Hz von einem Inverter-Generator als Stromnetz wahrnehmen und den Generator durch Rückspeisung beschädigen.



ACHTUNG!



Inverter-Generatoren haben einen eingebauten elektronischen Überlastschutz, der aber gegen eine Rückspeisung nicht schützen kann. Bei Stromverbrauchern mit Motoren ist wichtig, dass die benötigte Anlaufleistung nicht die Höchstleistung des Generators übersteigt.

Die Selbstinduktion der Motoren kann den Generator beschädigen, während der Überlastschutz des Generators das Erzeugen der Ausgangsspannung stoppt.



ACHTUNG!



Vergewissern Sie sich, dass das Bedienfeld, das Schutzgitter und die untere Seite des Inverters gut belüftet werden und frei von festen Partikeln, Schmutz und Wasser sind. Schlechte Belüftung kann zu Schäden des Motors, des Inverters und des Alternators führen.

BEDIENUNG DES GERÄTS

5

ÖLMANGELANZEIGE

Wenn der Ölstand unter dem zulässigen Wert liegt, leuchtet die Ölmangelanzeige auf und der Motor schaltet sich ab. In diesem Fall springt der Motor erst an, wenn das Motoröl nachgefüllt wurde.

WECHSELSTROM-SIGNALLEUCHTE

Wenn der Generator läuft und Strom erzeugt, leuchtet die Wechselstrom-Signalleuchte auf.

ÜBERLASTANZEIGE

Die Überlastanzeige leuchtet, wenn der Generator überlastet ist, das Inverter-Modul sich überhitzt oder die Ausgangsspannung zunimmt.

Wenn die Überlastungsanzeige aufleuchtet, läuft der Motor weiter, aber der Generator erzeugt keinen Strom mehr. In so einem Fall führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus und schalten Sie den Motor ab.
2. Passen Sie die Gesamtbelastung der angeschlossenen Geräte an die Nennleistung des Generators an.
3. Überprüfen Sie, ob das Lüftungsgitter nicht verschmutzt ist. Reinigen Sie dieses bei Notwendigkeit.
4. Nach der Überprüfung kann der Motor neu gestartet werden.

**ACHTUNG!**

Die Überlastungsanzeige kann für wenige Sekunden beim Start oder beim Anschluss von Elektrogeräten mit hohem Anlaufstrom, wie zum Beispiel ein Kompressor aufleuchten. Das bedeutet keine Funktionsstörung.

ERDUNGSANSCHLUSS

Erdungsschraube des Generators ist je nach gebautem Netz entweder an die Potentialausgleichsschiene (IT-Netz) oder an die Erdung (TN-Netz) angeschlossen werden. **Der Generator ist als IT-System (isolated terra) gebaut und hat intern keine Brücke zwischen N und PE.** Eine Erdung des Generators oder Potentialausgleich über die Erdungsschraube wird beim mobilen Einsatz und direkter Stromversorgung der Stromverbraucher nicht benötigt. Potentialausgleich zwischen dem Generator und den Stromverbrauchern erfolgt über den PE-Kontakt der Steckdosen und entsprechende Leiter der Stromkabel. Der Anschluss einer externen Stromverteilung darf nur von einem qualifizierten Elektriker unter Beachtung aller vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung eines qualifizierten Elektrikers, die nationalen Vorschriften zu befolgen, um den korrekten Installationstyp ordnungsgemäß zu beurteilen.

ÜBERPRÜFEN VOR INBETRIEBNAHME

6

PRÜFEN SIE DEN KRAFTSTOFFSTAND

1. Drehen Sie den Tankdeckel auf und prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zum Kraftstofffilter.
3. Drehen Sie den Tankdeckel dicht zu.

Empfohlener Kraftstoff: Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10 %.

Volumen des Kraftstofftanks: siehe Tabelle „Technische Daten“.

**ACHTUNG!**

Falls Kraftstoff ausläuft, soll dieses umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch abgetrocknet werden, da es der lackierten Oberfläche und den Plastikteilen Schaden zuführen kann.

**ACHTUNG!**

Haltbarkeit vom Benzin unbedingt beachten. Benzin beim längeren Nichtgebrauch des Generators unbedingt aus dem Vergaser und bei Bedarf aus dem Benzintank ablassen. Ablagerungen im Kraftstoffsystem können zu Betriebsstörungen des Motors führen.

PRÜFEN SIE DEN ÖLSTAND

Der Generator wird ohne Motoröl ausgeliefert. Starten Sie den Motor nicht, bis Motoröl aufgefüllt ist.

1. Öffnen Sie der Wartungsdeckel (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus (Abb. 2) und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab.
3. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
4. Stecken Sie den Ölmeßstab ein, ohne den einzudrehen.
5. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem Ölmesstab.
6. Der Ölstand sollte sich auf dem MAX-Level im oberen Bereich des Öleinfüllstutzens befinden.
7. Bringen Sie anschließend den Öleinfüllverschluss an.

Empfohlenes Motoröl: SAE 10W30, SAE 10W40

Empfohlene Marke des Motoröls: API Service Typ SE oder höher

Motorölmenge: siehe Tabelle „Technische Daten“.

Abb. 1



Abb. 2



Vor dem Motoranlass überprüfen Sie, dass die Leistung der Stromverbraucher die Leistung des Generators nicht übersteigt.



ACHTUNG!



Ändern Sie die Grundeinstellungen des Kraftstoffsystems nicht (die wurden vor dem Verkauf gemacht), sonst kann es zu Motorstörungen führen.



VORSICHT - GEFAHR!



Bei der Leistungsabnahme im Bereich zwischen Nenn- und Höchstleistung darf der Generator nicht länger 5 Sekunden laufen. Das ist z.B. beim Starten des E-Motors üblich. Die benötigte Anlaufleistung des Motors darf nicht höher als die Höchstleistung (starting power) des Generators sein.



VORSICHT - GEFAHR!



Es muss ebenfalls vermieden werden, dass der Notstromgenerator unterbrochen (z. B. durch Nachfüllen von Kraftstoff in den Tank oder Anschluss eines größeren Kraftstofftanks) oder länger als empfohlen läuft: 4-6 Stunden für Benzin-Generatoren (je nach Belastung).

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken und stellt keine Anleitung für die Installation des Geräts oder dessen Anschluss an das Stromnetz dar, dennoch empfehlen wir Ihnen dringend, die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig zu lesen. Alle Geräteanschlüsse müssen stets von einer für die Installation und den elektrischen Anschluss der Geräte verantwortlichen zugelassenen Elektrofachkraft gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften vorgenommen werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für einen unsachgemäßen Anschluss des Geräts oder für Sach- oder Personenschäden, die durch eine unsachgemäße Installation, einen unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen können.

INBETRIEBNAHME

1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
2. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmeßstab. Der Ölstand sollte nahe Max-Markierung am Ölmeßstab liegen.
3. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
4. Überprüfen Sie, ob der Luftfilter richtig installiert ist.

WÄHREND DER ERSTEN 20 BETRIEBSSTUNDEN FOLGEN SIE DEN NÄCHSTEN ANWEISUNGEN:

1. Es wird empfohlen in den ersten 20 Betriebsstunden den Generator nicht mehr als auf 50% auf Dauer zu belasten, damit der Motor schonend einlaufen kann.
2. Nach den ersten 20 Betriebsstunden muss das Motoröl unbedingt gewechselt werden. Der erste Motorölwechsel ist nach den ersten 20 bis 25 Betriebsstunden zwingend erforderlich, um metallischen Abrieb aus dem Motor zu entfernen.
3. Prüfen und ggf. reinigen Sie den Luftfilter, den Kraftstofffilter und die Zündkerze.



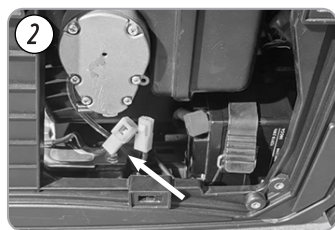
ACHTUNG!



Bei der ersten Inbetriebnahme muss man das Minuspol der Batterie anschließen

Das Modell wird mit abgeklebter Batterie geliefert, die dann bei Inbetriebnahme angeklebt werden muss. Zum Anschluss der Batterie beim Generatormodell KS 4000iES ATS, KS 6000iES ATS, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

1. Öffnen Sie der Wartungsdeckel.
2. Schließen Sie den Minuspol an indem Sie die Steckverbindung zusammen schließen.



MOTOR STARTEN



ACHTUNG!



Tipp: Wenn der Motor kurz nach dem Start stoppt oder überhaupt nicht startet, empfehlen wir, den verbleibenden abgesetzten Kraftstoff mit möglichen Verunreinigungen aus dem Vergaser abzulassen und den Ölstand zu überprüfen. Der Generator ist mit einem Ölmanagementschutz ausgestattet; der Motor stoppt, wenn der Ölstand im Motor zu niedrig ist.

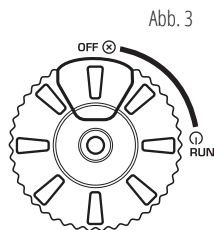


ACHTUNG!



Ablagerungen aus der Schwimmerkammer des Vergasers sind regelmäßig abzulassen. Bei längerer Nichtnutzung des Generators Benzinbahn schließen und Benzin aus dem Vergaser ablassen um mögliche Ablagerungen im Inneren des Vergasers zu vermeiden.

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Stellen Sie den ECONOMY MODE -Schalter auf „AUS“.
4. Stellen Sie den Multifunktionsschalter in die Position „RUN“ (Abb. 3).
- 5.1 Ziehen Sie am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter bis zur vollen Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.
- 5.2 Drücken Sie beim Elektroanlass die rote Taste am Multifunktionsschalter (Abb. 3).



STARTEN IM ATS-BETRIEB

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Stellen Sie den ECONOMY MODE Schalter auf „AUS“.
4. Stellen Sie den Multifunktionsschalter in die Position „RUN“ (Abb. 3).
5. Aktivieren Sie die ATS-Funktion, indem Sie den ATS SWITCH auf ON schalten. Der Generator startet automatisch sobald die Spannung am MAINS INPUT ausfällt.



ACHTUNG!



Generatoren mit interner ATS-Einheit sind mit einem Transferschalter ausgestattet, der den Ausgang des Generators erst mit einer Verzögerung vom MAINS INPUT auf Inverter-Modul des Generators allpolig umschaltet.



ACHTUNG!



Ausgangssteckdosen vom KS 4000iES ATS sind unterschiedlich beschaltet. Die linke Steckdose 230V 16A funktioniert nur während der Generator läuft. Die rechte Steckdose 230V 16A wird mit einer Verzögerung vom MAINS INPUT auf Inverter-Modul des Generators allpolig umschaltet.

UM DEN MOTOR ZU STOPPEN, MACHEN SIE FOLGENDES:

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
3. Drehen Sie den Multifunktionsschalter in die Position „OFF“ (Abb. 3, Abb. 4).
4. Trennen Sie die Stromverbraucher vom Steckdose.
5. Lassen Sie den Generator vollständig abkühlen.
6. Trennen Sie die Stromverbraucher von der Steckdose.

ANSCHLUSS DES GENERATORS MIT DER EINGEBAUTEN ATS**8**

Anschlusspläne für Generatoren mit eingebauter ATS-Einheit entnehmen Sie der Website von Könnér & Söhnen.

**VORSICHT - GEFAHR!**

Stromschlaggefahr! Das Anschließen an die Hauptstromversorgung sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Inverter-Generatoren der Serien KS 4000iES ATS und KS 6000iES ATS haben intern verbaute ATS-Modul, Umschalteneinheit und Lademodul für die Batterie.

ATS-Modul überwacht die 230V-Spannung an dem MAINS INPUT und startet den Generator automatisch sobald diese ausfällt. Diese Funktion wird mit dem ATS SWITCH aktiviert und deaktiviert.

Aktivieren der automatischen Stromversorgung:

Den Drehschalter in die Position „RUN“ stellen (Abb. 3).

Den ATS SWITCH in die Position „ON“ stellen (Abb. 4).

Der Schalter ECONOMY MODE soll in der Stellung „OFF“ sein (Abb. 4).

Soll der ATS SWITCH auf „OFF“ sein, funktioniert der Generator so wie Modelle ohne die ATS-Einheit und kann sowohl manuell als auch per Knopfdruck (roter START Knopf am Drehschalter) gestartet werden.

Das Umschalten vom MAINS INPUT auf Notstrom vom Generator erfolgt allpolig. Externe AC-Stromquelle (z.B. das öffentliche Stromnetz) wird vorschriftsgemäß allpolig und sicher abgeschaltet. Das Rückschalten auf die externe AC-Stromquelle erfolgt mit einer Verzögerung von mindestens 1 Minute nach dem Wiederherstellen der Hauptstromversorgung.

Generatoren mit internen ATS haben eingebauten Transferschalter, der je nach Modell und Version des Generators unterschiedlich schaltet.

KS 4000iES ATS ist mit 2 x 230V 16A Ausgangssteckdosen ausgestattet. Die linke Steckdose wird aktiv nur während der Generator läuft und wird im ATS-Betrieb verwendet wenn die Hauptstromquelle nicht durchgeschaltet werden muss, sondern nur überwacht (z.B. Haus-Notstromversorgung über einen externen automatischen Transferschalter). Die rechte Steckdose wird durch den Transferschalter versorgt und wird zwischen MAINS INPUT und dem Inverter-Modul des Generators geschaltet. Die rechte Steckdose kann z.B. für einen einzelnen Stromverbraucher verwendet werden, der auch das IT-Netz ohne den geerdeten Neutralleiter akzeptiert, während der Generator läuft.

KS 6000iES ATS ist mit einer CEE 230V 32A Ausgangssteckdose ausgestattet, die je nach Version des Generators unterschiedlich funktionieren kann. Die Ausgangssteckdose vom KS 6000iES ATS Version 1 wird zwischen MAINS INPUT und dem Inverter-Modul des Generators geschaltet. Diese Version kann z.B. für Stromverbraucher verwendet werden, die auch das IT-Netz ohne den geerdeten Neutralleiter akzeptieren, während der Generator läuft.

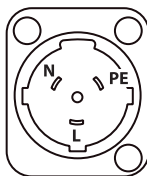
Die Ausgangssteckdose vom KS 6000iES ATS Version 2 wird aktiv nur während der Generator läuft und wird im ATS-Betrieb verwendet wenn die Hauptstromquelle nicht durchgeschaltet werden muss, sondern nur überwacht (z.B. Haus-Notstromversorgung über einen externen automatischen Transferschalter).



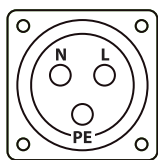
Abb. 4

ANSCHLIESSEN DER EXTERNEN AC-STROMQUELLE**9**

Externe AC-Stromquelle (Hauptstromversorgung) wird an den MAINS INPUT angeschlossen. Der Anschlussstecker wird mit dem Generator mitgeliefert.



Pinbelegung Powercon
(KS 4000iES, oder
KS 6000iES ATS Version 2)



Pinbelegung WEIPU SA28
(KS 6000iES ATS Version 1)



ACHTUNG!



Inverter-Generatoren der Serien KS 4000iES ATS und KS 6000iES ATS haben eingebautes Batterie-Lademodul, das wird aktiv während der Generator läuft, oder externe AC-Stromquelle angeschlossen ist. Die Lithium-Starterbatterie des Generators kann alternativ mit einem Ladegerät für 12V Blei-Säure-Batterien im Motorrad-Modus mit der Spannung bis 14-14,5V und dem Ladestrom bis 2A geladen werden.

WARTUNG

10

Folgen Sie allen Anweisungen dieser Betriebsanleitung! Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der offiziellen Website: www.konner-sohnen.com

EMPFOHLENER WARTUNGSPLAN

Bauteile	Handlung	Vor jedem Anlass	Jeden Monat oder alle 20 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden	Alle 6 Monate oder in 100 Stunden	Jedes Jahr oder in 300 Stunden
Motoröl	Standprüfung	✓				
	Wechsel		✓	✓		
Luftfilter	Standprüfung / Reinigung	✓	✓	✓		
	Wechsel				✓	
Zündkerze	Reinigung		✓	✓		
	Wechsel				✓	
Kraftstofftank	Standprüfung	✓				
	Reinigung					✓
Kraftstoffschlauch	Prüfung (Reinigung)		✓	✓		

- Falls der Generator oft bei hoher Betriebstemperatur oder hoher Belastung betrieben wird, ist der Ölwechsel alle 25 Motorstunden durchzuführen.
- Falls der Motor oft in einer stark verstaubten Umgebung betrieben wird, sind die Luftfilter alle 10 Stunden zu reinigen.
- Folgen Sie dem Wartungsplan, um den Motor des Generators in einer guten Betriebsbereitschaft zu halten.

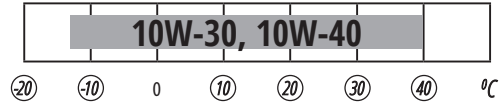


ACHTUNG!



Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

In Allgemeinfällen ist es zu empfehlen, den Motor mit Motoröl SAE10W-30, SAE10W-40 zu betreiben. Die Motoröle mit einer anderen Viskosität, können erst dann benutzt werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet.



Sinkt der Ölstand, muss das Motoröl nachgefüllt werden, um den ordentlichen Betrieb des Generators zu gewährleisten. Es ist notwendig, den Ölstand gemäß dem Zeitplan der Wartung zu prüfen. Weitere Infos finden Sie in der aktuellen Vollversion der Anleitung auf unserer Webseite.

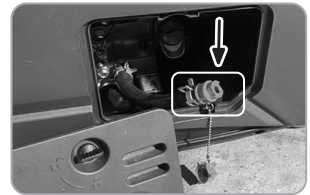
FÜR DIE ÖLENTNAHME HANDELN SIE FOLGENDERWEISE:

1. Bitte lassen Sie das Öl ab, während der Motor warm ist. Dies sorgt für einen schnellen und vollständigen Ölablass.
2. Ziehen Sie die Schutzhandschuhe an, um zu verhindern, dass Ihre Haut mit Benzin in Berührung kommt.
3. Nehmen Sie den Deckel des Generators ab (Abb. 5).
4. Stellen Sie den Behälter für den Ölentnahme Unter den Motor.
5. Betätigen Sie den Ablassdeckel, welcher sich auf dem Motor unter dem Öl-messfühler befindet (fig. 6).
6. Warten, bis das Motoröl abgelaufen ist.
7. Stellen Sie den Deckel der Abflussöffnung wieder ein und ziehen Sie gut zu.
8. Schließen Sie den Wartungsdeckel (Abb. 5).

Abb. 5



Abb. 6



BEMERKUNG



Das Motoröl kann alternativ mit einer Ölabsaugpumpe abgepumpt werden, anstatt abzulassen.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

12

Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden (bei erhöhter Verschmutzung alle 10 Stunden).

LUFTFILTER REINIGEN:

1. Machen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters auf.
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement ab.
3. Entfernen Sie den ganzen Schmutz im Inneren des leeren Gehäuses des Luftfilters.
4. Spülen Sie das Filterelement sorgfältig mit warmem Wasser.
5. Lassen Sie das Filterelement trocknen.
6. Schmieren Sie das trockene Filterelement mit Motoröl und entfernen Sie den Ölüberschuß.

WARTUNG DER ZÜNDKERZE

13

Die Zündkerze muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

PRÜFUNG DER ZÜNDKERZE:

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Kerzenschlüssel aus.
3. Prüfen Sie die Zündkerze auf mögliche Schäden. Falls sie beschädigt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Es wird empfohlen die Zündkerze vom Typ F7TC zu verwenden.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,7 und 0,8 mm sein.

5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze muss diese am Ansatz mithilfe einer Metallbürste gereinigt werden.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel wieder ein.
7. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder auf ihren Platz.

WARTUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES FUNKENSIEBS

14

Motor und Schalldämpfer sind unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Teilen während Inspektionen oder Reparaturen, bis diese abgekühlt sind.

Entfernen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schutzblende des Generators ab. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie dann den Deckel, die Schutzhülle und den Funkenfänger des Schalldämpfers. Befreien Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkensieb von Rußrückständen mit einer Drahtbürste. Prüfen Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkenfänger. Wechseln Sie diese bei Beschädigungen aus. Befestigen Sie den Funkensieb am Gerät. Befestigen Sie die Schutzhülle und den Deckel des Schalldämpfers. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.

**ACHTUNG!**

Verbinden Sie die Ausladung des Funkensiebs mit der Schalldämpferöffnung.

KRAFTSTOFFFILTER

15

**ACHTUNG!**

Achten Sie bei der Arbeit mit Kraftstoff darauf, dass sich kein offenes Feuer oder andere Feuerquellen in der Nähe des Motors befinden. Rauchen Sie nicht in der Nähe.

1. Nehmen Sie den Tankdeckel und das Kraftstofffilter ab.
2. Reinigen Sie das Filter mit Benzin.
3. Wischen Sie das Filter sauber ab und setzen Sie es wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel fest. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel festgeschraubt ist.

WARTUNG DER BATTERIE

16

Wir empfehlen den Ladezustand der in den Generatoren mit dem E-Starter verbauten Lithium-Starterbatterie alle 3 Monate zu kontrollieren. Die Batterie kann sowohl vom internen Lademodul (230V am MAINS INPUT anlegen oder den Generator 30-60 Minuten laufen lassen) als auch von dem externen Ladegerät für 12V-Batterien im Motorrad-Modus (Ladestromstärke bis 2A) geladen werden.

LAGERUNG DES GENERATORS

17

Das Gerät muss nur im trockenen, staubfreien und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden. Der Lagerraum muss für Kinder und Tiere unzugänglich sein. Es wird empfohlen, den Generator bei Temperaturen von -20°C bis +40°C zu lagern und zu betreiben, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und zu verhindern, dass der Generator den Niederschlägen ausgesetzt wird.

ENTSORGUNG DES GENERATORS UND DER BATTERIE

18

Unsere Firma ist mit der WEEE Registernummer DE 63889672 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Elektro-Altgeräte können an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abgegeben werden. Dies kann zum Beispiel ein lokaler Wertstoff- oder Recyclinghof sein. Elektro-Altgeräte werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung unterzogen.

Sie als Endverbraucher sind verpflichtet zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

GARANTIEBEDINGUNGEN

19

Neben der gesetzlichen Gewährleistung seitens Verkäufer, bietet **Könnner & Söhnen** eine freiwillige Hersteller-Garantie auf ihre Produkte. Die Garantie beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum und bezieht sich auf Mängel, die schon bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben. Als Nachweis für den Garantieanspruch gilt die Rechnung von einem unserer autorisierten Händler mit Kaufdatum.

Der gesetzliche Gewährleistungsanspruch soll beim Verkäufer geltend gemacht werden.

GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE GILT NICHT IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN:

- Wenn die fehlerhafte Funktion der Ware nicht als Folge des Produktionsfehlers oder weiteren Mängel entstanden war, die noch bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben.
- Wenn der Benutzer den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung bezüglich Verwendung und Wartung des gekauften Artikels nicht folgt.
- Wenn der Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßen Transport, Aufbewahrung oder mangelhafter Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren vom Wasser entstehen (Eisbildung).
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z.B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Wenn der Artikel nicht vorschriftsgemäß installiert ist oder falsch verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung, angemessener Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Notstromerzeugers nicht als Notstromquelle, sondern als permanente Stromquelle ohne Einhaltung von maximal zulässigen Laufzeiten und maximaler Betriebsdauer für das jeweilige Modell.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen etc.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers oder des Inverter-Moduls bei Notstromerzeugern durch Beschädigung aufgrund von Einwirkungen seitens angeschlossene Stromverbraucher oder falsche Installationen.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht zugelassenen Kraftstoffen und Motorölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt - Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
- Bei gleichzeitigem Ausfall des Rotors und Stators.
- Auf die Verschleißteile und Komponenten so wie: Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Batterien, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmierstoffe, Ausrüstung, Arbeitsflächen, Schläuche, Ketten und Reifen.
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet, umgeändert oder selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkumulatoren unterliegen der Garantie von 3 Monaten.
- Bei der Verwendung eines minderwertigen oder ungeeigneten Kraftstoffes.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 270

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse: Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland
Produkt: Invertergenerator "Könner & Söhnen"
Typ / Modell: KS 4000iES ATS, KS 6000iES ATS

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EG
Lärmrichtlinie 2000/14/EG (geändert durch 2005/88/EG)
EU-Richtlinie 2016/1628
(EU)2017/654 geändert durch (EU) 2018/989
(EU)2017/655 geändert durch (EU) 2018/987
(EU)2017/656 geändert durch (EU) 2018/988

Angewandte standards: EN ISO 8528-13:2016
EN 55012:2007+A1
EN 61000-6-1:2007
00/14/EC
55/88/EC
EN ISO 3744:1995

Benzinmotoren KS 240i erfüllen die europäische EURO 5 (STAGE V) Abgasnorm. Dies wird durch die vom luxemburgischen Verkehrsministerium ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSURKUNDE bestätigt. Technischer Service für die Durchführung der Prüfung – TÜV Rheinland Luxembourg GmbH. Ausstellungsdatum 30/10/2018.

2000/14/EG_2005/88/EG Annex VI

Für das Modell: KS 4000iES ATS Lärm: garantiert Lwa= 95 dB (A)
Für das Modell: KS 6000iES ATS Lärm: garantiert Lwa= 97 dB (A)

Die für die Ausstellung von EU-Konformitätserklärungen gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, der Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und der Lärmschutzrichtlinie 2000/14/EG zuständige Notifizierungsstelle ist TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, Deutschland, Tel: +49 (0) 9116555225, Fax: +49 (0) 9116555226, Email: service@de.tuv.com, Website: www.tuv.com/safety.
Nummer der benannten Stelle: 0197.



Ausstellungsdatum: 2026-04-27
Ausstellungsort: Düsseldorf
Geschäftsführer: Fomin P.

DIMAX
International GmbH
Flinger Broich 203 40235 Düsseldorf
USt-ID DE296177274
koenner-soehnen.com

P. Fomin

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17 Mai 2006, EMV-Richtlinie 2014/30/EG vom 26 Februar 2014, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8 Mai 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKTDATEN

Deutschland:

Hergestellt unter Lizenz und Kontrolle der DIMAX International GmbH.

Importeur und Vertreter in Deutschland:
DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203,
40235 Düsseldorf, Deutschland. Produziert in VRC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.com

European Union:

Manufactured under license and control of DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf, Germany.

Importer and representative in Netherlands DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st,
05-830 Stara Wieś, Poland. Assembled in PRC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.com

The United Kingdom:

Innovation Trade Ltd., 5th Floor, 167-169 Great Portland Street, London, W1W 5PF, sales.uk@dimaxgroup.com

Technical support

support.uk@dimaxgroup.de
www.konner-sohnen.uk

France:

Fabriqu  sous licence et contrôle de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Allemagne.

Importateur et représentant en France et en Belgique DIMAX International Poland Ltd, Po udniowa 8 st,
05-830 Stara Wie , Pologne. Assembl  en RPC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.fr

Esp a a:

Fabricado bajo licencia y control de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Alemania.

Importador y representante en España de DIMAX International Poland Ltd, Po udniowa 8 st,
05-830 Stara Wie , Polonia.
Ensamblado en la República Popular China.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.es

Polska:

Wyprodukowano na licencji i pod kontrol  DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203,
40235 Duesseldorf, Niemcy.

Importer i przedstawiciel w Polsce:
DIMAX International Poland Sp.z o.o. ul. Południowa 8,
05-830 Stara Wieś, Polska. Zmontowany w CRL.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.pl

 kra ina:

Виготовлено за л ценз єю та п д контролем DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203,
40235 Д ссельдорф, Н меччина.

 мпорт р та представник в Укра їні:
ТОВ "ТЕХНО ТРЕЙД КС" вул. Електротехн чна 47,
02225, м. Київ, Укра їна. Зм нтовано в КНР
www.konner-sohnen.com.ua

